



Kleintierpraxis

Dr. med. vet. Christoph Rüedi

Hirsriedweg 3, 3177 Laupen Tel. 031 747 97 70, Fax 031 747 57 50
E-Mail info@ihrtierarzt.ch, www.ihrtierarzt.ch

Kastration der männlichen und weiblichen Hauskatzen

Allgemeines

Die Kastration der männlichen und weiblichen Katze ist ein **chirurgischer Routineeingriff**. Dabei werden beim männlichen Tier die beiden Hoden, beim weiblichen Tier die Eierstöcke entfernt. Die Operation kann grundsätzlich in jedem Alter erfolgen, am besten wird sie jedoch im Alter von 6-10 Monaten vorgenommen.

Vorteile kastrierter Tiere:

- kein unerwünschter Nachwuchs
- keine rolligen Kätzinnen (Belästigung, Lärm)
- Kater markieren kaum mehr (stinkender Urin)
- Kater kämpfen weniger, sind anhänglicher und streunen weniger

Vorbereitung und Operation

Bevor eine Katze kastriert wird, sollten sich Besitzer und Tierarzt vergewissern, dass die Katze gesund, **entwurm** und **geimpft** ist. Da der Eingriff unter Vollnarkose durchgeführt wird, **müssen** die Tiere **zwingend gefastet** sein (mind.8-12 Std.), Wasser sollte ihnen jedoch jeder Zeit zur Verfügung stehen.

Bei den **Katern** werden beide Hoden entfernt. Die kleinen Hautwunden werden nicht vernäht, eine Antibiotikasalbe verhindert eine Infektion.

Die Operation der **Kätzin** ist etwas komplizierter und aufwändiger. Um zu den Eierstöcken zu gelangen, muss die Bauchhöhle eröffnet werden. Die Eierstöcke werden entfernt und die Bauchdecke in drei Lagen zugenäht. Hier sind dank sterilem Arbeiten Infektionen äusserst selten.

Nach dem Aufwachen, können sie schon bald abgeholt werden. Am Abend des Operationstages wird der Katze nur **wenig Futter** und ausreichend Wasser angeboten. Die Katze darf 1- 2Tage nicht nach draussen, wegen den Gefahren (Strassenverkehr). Beim weiblichen Tier müssen nach ca. 10 Tagen die Fäden gezogen werden. **Bei Problemen mit der Operationswunde oder bei einem gestörten Allgemeinbefinden wenden Sie sich bitte an uns.**

Achtung: Kastrierte Tiere nehmen gerne 2-3 Monate nach der Kastration an Gewicht zu, bitte achten Sie darauf. Evt. sollte auf ein **kalorienarmes Futter** gewechselt werden.